

Zwischen Feld und Wald: Dies sind die Tiere und Pflanzen des Jahres 2026



Wildtier des Jahres: Rothirsch

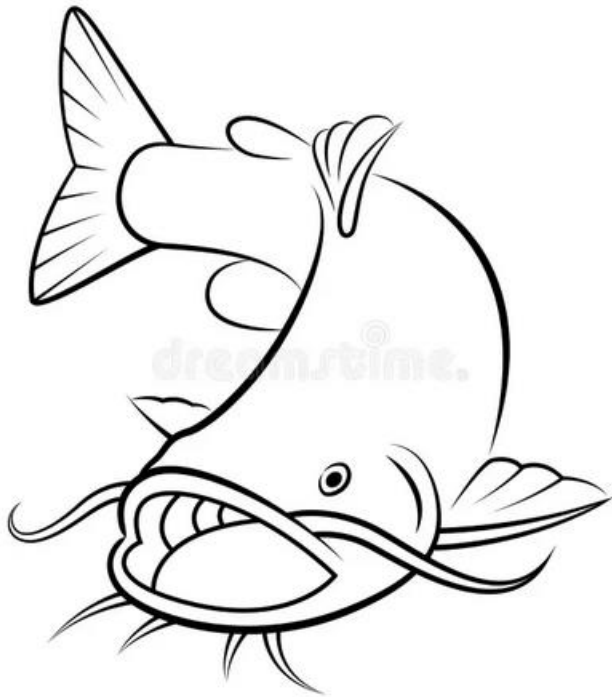


Baum des Jahres: Zitterpappel

Schon ein leichter Luftzug genügt, und die Blätter der Zitterpappel (*Populus tremula*) geraten in Bewegung – daher die Redensart „Du zitterst wie Espenlaub“, wobei „Espe“ ein alter Name der Zitterpappel ist. Sie wurde gewählt, „weil sie sinnbildlich für Widerstandskraft, Artenvielfalt und Erneuerung steht“. Die Zitterpappel trotzt zudem Wetterextremen wie Wind, Dürre oder Dauerregen.



**Blume des Jahres:
Acker- oder Feldrittersporn**



Fisch des Jahres: Wels

Fisch des Jahres:. Der Europäische Wels ist mit bis zu drei Metern Länge der größte einheimische Süßwasserfisch. Als Raubfisch trägt er zur Gewässergesundheit bei. Wenn er seine Brut bedroht sieht, beißt er auch Menschen. Wie im Brombachsee im Fränkischen Seenland 2025 geschehen. .



**Pilz des Jahres:
Igel-Stachelbart**



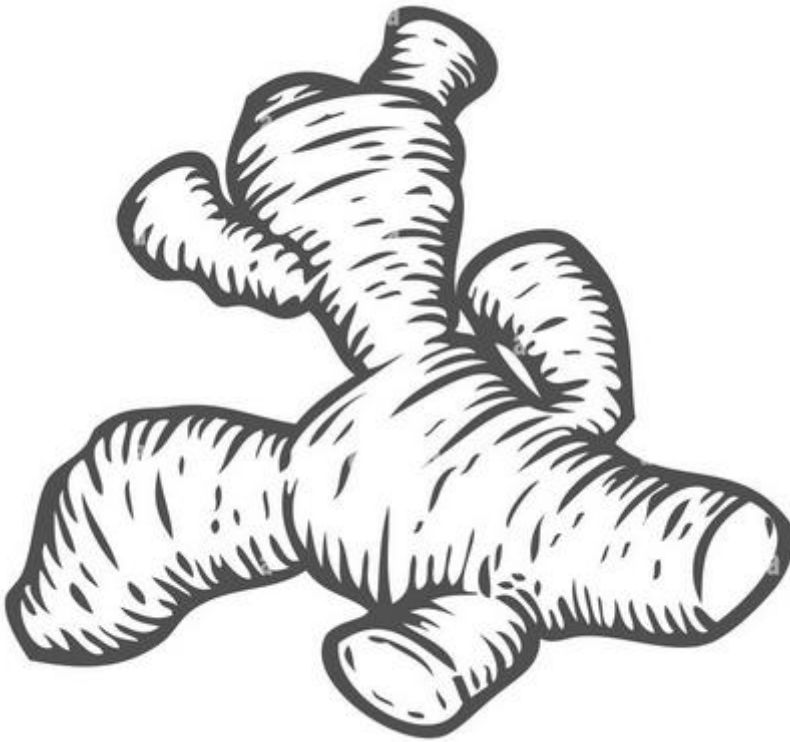
Vogel des Jahres: Rebhuhn



Heilpflanze des Jahres: Gemeine Nachtkerze



**Schmetterling des Jahres:
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling**



Heilpflanze des Jahres: Ingwer